

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf P[e]r: .330. f: vnnd  
.2. f: leÿkhaufs.

Michael Jacob von Kazbach, vnd  
Catharina dessen Eheweib welche  
aber nit, sond[ern] statt ihrer Wolf

.31.

Puechschmidt alda bekhennen,  
vnd V[er]khaufen mit Consens  
des churf[ür]s[tl:]ichen] Pflegambts ihr  
seith den .2. Jenner .1730. inge=  
habte Sölden, daselbst, mit all  
dessen rechtlichen ein: vnd zue=  
gehörung[en], zu Dorf, vnd Veldt  
nichts hiruon besond[er]t noch ausge=  
nommen, gleich sÿe es ingehabt  
genutzt vnd genossen haben,  
von welcher Jehrlich besagt  
Churfrt: Pflegamt zu georgi  
od[er] Michaeli .47. x: .2. hl. Züns vnd  
½. Fas[t]nacht hennen verraicht,  
dan ain tag Mähen ein heugen,  
.2. Schneiden, vnd .1. tag hackhen  
scharwerch Verricht: od[er] das gelt  
darfür bezalt werden mues,  
auch in ybrigen aldahin mit d[er]  
Mannschaft, Rais, Steur, Scharwerch  
zum Schlos, vf begebente Ver=  
enderung mit dem zechenten pfening  
handlang, vnd all and[eren] pottmessig=  
kheiten vnd[er] worfen, vnd beÿ=  
gethan ist Dem Ehrbahren Wolf  
Fischer noch Leedig doch Vogtbahren  
standts vmb .140. f: dan ab=  
sondlich .1. paar oxen .37. f: 1 ½  
beschlagner Wagen .30. f: ½ . plos  
Wagen .5. f: .1. pflueg vnd .1. Eÿden

.8. f: .1. höll hafan .6. f: .1. Paumb=  
seeg [Baumsäge] .2. f: denn sambentl:]ichen] haus Rat  
sambt d[er] haus, vnnd Paumanns fahrnüs  
Wüntterzöhl .30. f: vnnd den sammen  
zur Sommerzehl 10. f: die V[or]handtene  
Füettereÿ als heu Stro vnnd and[ere]s  
40. f: 40. Fued[er] S: V: Tunget .10. f: thuet  
190. f: zusammen aber in einer Summa  
vmb vnd pr: .330. f: Khaufschilling  
vnnd .2. f: gleich paar bezalten leÿkhauf  
welchen Khaufschilling d[er] khauf  
volgenter gestalten zu bezahlen ver=

sprochen, als Erstlichen zur angabs=  
Frist will Er ietzt gleich nach beschreibung  
des khaufs .70. f: dan vf khonftige  
Jacobi wid[er] .80. f: zusammen .150. f:  
vnnd zur nachfrist Barthol[o]mei a[nn]o:  
.1736. anfangend .10. f: erlegen, vnnd  
mit solch leztern Jehrlich solang con=  
tinuiren bis d[er] Völlige khaufschilling  
allerdings entricht:[et] vnnd bezalt  
sein würdt, worbey zu wissen, das  
d[er] khauf dem Verkhauf so baldt  
d[er]selbe mit ainer heurath auf kämbt  
vf seinen Vncosten aus ainen Ver=  
handtenen Cammerl ain Stübl vf  
ainen weberstuehl zu arbeithen  
worbey aber d[er] V[er]khauf souil [soviel]  
er thuen kan, mit zu helfen hat,  
errichten, sohin ihme V[er]khauf

.32.

die herberg hieromen vf .6. Jahr=  
lang vf khonftige heyl:[ige] Georgi  
a[nn]o: diss anfangent, auch weil  
das stübl etwas zu Clain werden  
möchte, das schlafen zu Wünthers  
zeiten in seiner wohnstuben ge=  
statten, nitwenniger deme  
vf .3. Jahr iedes .2. Mezen Korn  
vnd .2. Mezen habern Waldt=  
münchner Mässerey, dan .11. Schidt  
allerhand Stro vnnd ainen aus=  
gesteckhten fleckh, vf ain farttl,  
als .2. Leg yber die Laitter heu,  
weithers den .3.ten thaill von all  
erwachsenten obst verraichen,  
item an heur .2. hinfüro als  
die nechste .5. Jahr aber nur .1.  
Mezen Lein, worzue Verkhauf  
vf .3. Jahr dem Tunget hergeben,  
auspauen mues, deme nun in ain  
so and[ern] nach zu kommen haben  
beede thaill bey gericht handt=  
straichlichen angelobt, actum  
den .14.t Febr: .1735.

Zeugen:

Georg Scherpaur, vnnd Wolf  
Plöz beede von Kazbach

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33